

# Turntäsche

www.tvberlingen.ch

Mitteilungen des Turnvereins Berlingen

Redaktion:

Erwin Kasper, Bachstrasse 5, 8267 Berlingen  
Tel. 052 770 22 60, E-Mail: ekasper@hispeed.ch



Erscheint  
viermal jährlich  
30. Jahrgang

Nr. 2, Juli 2014

## Liebe Turnfreunde

Es ist wieder Sommerferienzeit und man freut sich auf erholsame Urlaubstage.

Auch in der Turnerfamilie wird man in den kommenden Ferienwochen turnerisch etwas kürzer treten, gehören doch das Landesturnfest Freiburg D und das Kreisturnfest Hinterthurgau (mit Beteiligung der Aktiv- und Damenriege) bereits wieder der Vergangenheit an (wir berichten in der nächsten Ausgabe darüber).

Vorausschauend steht am 21./22. November 2014 mit der Turnshow unter dem Motto «typisch Schwiiz» das Highlight des Jahres an. Die Vorbereitungen dazu sind in vollem Gange, und die Schreiberlinge des Drehbuches werden wiederum eine Geschichte kreieren, die ein tolles Spektakel auf die Bühne zaubern wird. Wir hoffen, dass wir Sie alle an einem dieser Daten in der Untersehalle begrüssen dürfen. Bis dahin wünschen wir Ihnen aber erstmals tolle Ferienwochen.

*Ihr TV Berlingen*

**typisch  
SCHWIIIZ**  
**TURNSHOW & BÜHNENZAUBER**  
DER TURNERFAMILIE BERLINGEN

The logo features the text 'typisch SCHWIIIZ' in a bold, stylized font. Behind the text are silhouettes of two goats with curved horns and a mountain peak. The word 'SCHWIIIZ' is particularly large and prominent.

**Freitag/Samstag, 21./22. November 2014**  
**Untersehalle Berlingen**

## Faustball-Hochsaison in der Männerriege

### Unterschiedliche Resultate an Turnieren und im Cup

#### Sieg zum Auftakt der Freiluftsaison beim Abendturnier in Eschenz

Nun ist sie wieder da, die Freiluftsaison für die Faustballer. Gleich zu Beginn stand das traditionelle Einladungsturnier der MR Eschenz auf dem Programm. Mit einer Mannschaft der MR Berlingen wollten wir, wie auch letztes Jahr, dieses Turnier für uns entscheiden.

Der Spiel Modus war klar. Es wurde in zwei Gruppen zu vier Mannschaften gespielt. Dies bedeutete, um ins Finale vorzuzustossen musste man Gruppenerster werden. Nach dem ersten Spiel gegen Flurlingen, das wir mit einem Unentschieden beendeten, wurde schnell klar, dass die Titelverteidigung keine einfache Sache werden würde. Auch die Wetterprognosen bewahrheiteten sich, und schon auf unser zweites Spiel hin begann es wie aus Kübeln zu regnen. Mit guten Spielzügen und wenigen Eigenfehlern gewannen wir das Spiel gegen den Lokalmatadore Eschenz sowie das Spiel gegen Aadorf. Im letzten Spiel der Vorrunde mussten wir uns nochmal mit einem Unentschieden begnügen.

Die erspielten Resultate reichten uns, punktgleich mit der MR Eschenz, jedoch mit dem besseren Ballverhältnis zum Gruppensieg.

Das Finalspiel gegen RIWI war äusserst spannend bis zur letzten Minute, und endete schliesslich mit einem knappen Sieg für unsere Mannschaft.

Somit wurde der dritte Turniersieg in Folge bei diesem Eschenzer Turnier Tatsache – eine super Leistung!

Bei einer gemütlichen Runde liessen wir den Abend unter Faustballkollegen und mit «Zwetschgen-Bouillon» ausklingen.

*Es spielten: Willi Lutz, Markus Oehler, Urs Berchtold, Jannick Lutz, Stef Oehler.*

Der Vice-OT

#### Mit zwei Mannschaften am Hegau-Turnier in Ramsen

Am gleichen Wochenende wie das Abendturnier Eschenz fand auch das nächste Turnier statt. Bei misslichen Wetterverhältnissen machten sich zwei motivierte Berlinger Mannschaften am Sonntagmorgen auf den Weg nach Ramsen. Nach Kaffee und Gipfeli trat Berlingen 1 mit Willi, Urs, Jannick, Joaquin und Stef zum ersten Spiel gegen die MR Hittnau an. Es wurde klar gewonnen. Weniger Glück hatte Berlingen 2 mit Kurt, Ruedi, Blick, Tobi und einem Spieler aus Ramsen. Sie verloren die Spiele der Vorrunde, da sie mit den nassen Verhältnissen nie so richtig klar kamen.

Berlingen 1 liess sich davon weniger beeinflussen und gewann alle Spiele der Vorrunde, und wurde Gruppenerster. Ein Rang unter den ersten acht war somit bereits sicher.

Am Mittag wurde das Wetter besser wie auch das Spiel von Berlingen 2. Mit einem gewonnen Spiel und einem weiteren Sieg im Platzierungsspiel sicherten sie sich den 13. Rang unter 16 Mannschaften. Berlingen 1 gewann das erste Spiel in der Zwischenrunde, musste sich aber beim abschliessenden Spiel vom späteren Turniersieger FBR Dägerlen geschlagen geben. Somit spielten sie als Zwischengruppenzweite um die Plätze drei und vier. Der Gegner hiess wiederum MR Hittnau, der sich im Verlauf des Turniers steigerte. Das Endresultat war jedoch das gleiche, und somit wurde die Mannschaft Berlingen 1 gute Dritte an diesem traditionellen Turnier in Ramsen.

Besten Dank an alle Spieler, die sich an diesem verregneten Sonntag die Lust am Faustballspielen nicht verderben liessen.

Immer mit dem Motto: «Ich han huere de Plausch ghaa».

Der Vice-OT

#### Frühes Aus beim Thurgauer Cup

Am 15. Mai, beim ersten Cup-Rundenspiel, zu Gast beim TV Affeltrangen 4, begrüßten wir die Gastgeber, den Schiedsrichter und die Fans mit einem dreifachen J-A, J-A, J-A. Wir wussten, dass der uns zugeloste Gegner ein «schwerer Brocken» wird, gilt doch Affeltrangen als eine Hochburg im Faustball. Gespielt wurde auf fünf Gewinnsätze.

Bei kühler Witterung ging um 19.30 Uhr das «Abenteuer Cup» los. Nach ruhigem, konzentriertem Start konnten wir den ersten Satz mit 7:11 für uns entscheiden. Was danach geschah war nicht sehr erfreulich. Mit vielen Eigenfehlern konnten wir den Gegner zu keiner Zeit unter Druck setzen und verloren die nächsten Sätze mit 11:9, 11:9 und 11:6. Dann wurde unser Spiel wieder besser. Mit 8:11 entschieden wir den fünften Satz für uns. Der darauffolgende ging wieder knapp mit 11:9 verloren.

Die Sache spitzte sich langsam zu, da Affeltrangen mit einem weiteren Sieg eine Runde weiter wäre. So kam es, dass sie im siebten Spiel drei Matchbälle hatten, die wir jedoch abwehren konnten und den Satz mit 14:15 noch für uns entschieden. Im achten Satz hatten wir wieder den Start verschlafen und konnten die Punkte bis zum Spielende nicht mehr aufholen. So ging der Satz mit 11:5 verloren, was für uns bereits das Aus im Thurgauer-Cup bedeutete. Der TV Affeltrangen gewann so die erste Cuprunde mit 5:3 nach Sätzen. Gratulation dem jungen Team aus dem Hinterthurgau zu ihrem Erfolg. Für Berlingen spielten: *Willi Lutz, Urs Berchtold, Tom Wirz, Jannick Lutz, Stefan Oehler.*  
Der Vice OT

**pipo's**  
BAR  
Philipp Kasper  
beim West Point  
8267 Berlingen  
079 402 70 49

Die «Tankstelle» für Alt und Jung, Spaziergänger, Surfer, Auto-, Töff- und Radfahrer, Nachtschwärmer und Geniesser.

Drinks in lauen Sommerabenden, z.B. Caipirinha, Hugo, Apérol Spritz, Mojito.

#### Faustball-Feldmeisterschaft

Mitte Mai begann in der 2., 3. und 4. Liga auch die Faustball-Feldmeisterschaft. Mit Beiträgen und Resultaten der beiden Berlinger 4.-Liga-Mannschaften berichten wir in der nächsten Ausgabe. *Red.*



**Brugger & Zimmermann**  
Bauunternehmung  
8267 Berlingen  
Tel. 052 761 15 32  
Neubauten – Umbauten – Reparaturarbeiten

Schöne Aussichten für schöne Drucksachen

**Druckerei Steckborn**  
Bote vom Untersee und Rhein  
8266 Steckborn  
Tel. 052 762 02 22  
www.druckerei-steckborn.ch  
info@druckerei-steckborn.ch

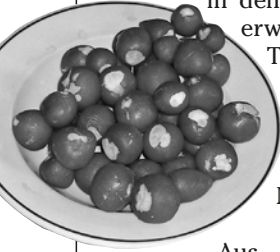
Ihr Partner, wenn's um Drucksachen geht!

## Vom Radiesli bis zum Speck

Gemütliches «Radiesliessen» der Männerriegler im «Löwen» Mannenbach



Der erste gesellschaftliche Anlass der Männerriege im Jahr ist jeweils am Gründonnerstag. Nach einem Fussmarsch in den «Löwen» Mannenbach erwarten uns schon die Turnkameraden, welche nicht mehr so gut zu Fuss unterwegs sind und deshalb in Fahrgemeinschaften nach Mannenbach kommen.



Aus einer Tradition heraus, bei welcher ein Mitglied immer einen Tilsiter-Käse offerierte, hat sich die heutige Form entwickelt. Frische Radiesli, Speck, Brot und Käse, sowie Gurken, Zwiebeln und Knoblauch stehen heute immer auf dem Tisch nach dem Motto: Es hat solange, bis alle satt sind...ausser die Radiesli gehen aus! Das Essen übernimmt die Vereinskasse, die Getränke gehen zu Lasten der Turner. Diesmal durften wir die erste Runde unserem Präsidenten Ueli Oswald ver-

danken und Geburtstagskind Christof Holenstein spendierte einen grossen Beitrag an das Essen. Vielen Dank für eure Grosszügigkeit.

Wie immer hat Wirtin Heidi Lutz die Tische reichlich gedeckt und so geniessen 23 Männerriegler einen fröhlichen, gemütlichen Abend. Bereits vor Mitternacht zieht es erste «Vollgeessene» wieder nach Hause, zu Fuss, wie sie gekommen sind. Doch einige bleiben länger und haben sogar das Glück, auf dem Heimweg noch Privat eine weitere Konsumation zu geniessen. Wie und was, darüber wird geschwiegen.

Leider können aus verschiedenen Gründen nicht immer alle dabei sein. Aber sie wissen spätestens am anderen Tag, etwas verpasst zu haben, und freuen sich auf nächstes Jahr zum selben Anlass, dann im «Alpenblick» Gunterswilen.

*Heinz Kasper*



## Von Prinzessinnen, guter Führung und Tafeln im Schloss

Maibummel mit unbekanntem Ziel des Frauenturnvereins

Gwundrig, wo es wohl lang geht, trifft sich eine stattliche Anzahl Turnerinnen beizeiten am Bahnhof. Punkto Ziel wurde uns von der Verantwortlichen, Regula, nichts verraten. Nördlichste Gemeinde eines Kantons, (aber welchem?), oder aber Prinzessinnen stünde an einer Türe, (wohl kaum für uns...). Nach einer längeren Zugfahrt streben die Beine dem Ausgang zu und stehen in Muolen. Das also ist die nördlichste Gemeinde St. Gallens, beinahe umzingelt vom Thurgau – und fast so lieblich.

Während die Mundwerke bereits seit einer Stunde im Gange sind, bewegen sich die munteren Füsse auf ebenen Wegen wandernd bei immer freundlicherem Wetter durch die Obstbaumwiesen, Weiden und Felder. Am Horizont zeigt sich eine Gruppe von Heissluftballonen wie bunte Tupfer am blauen Himmel. Kurz nach dem Passieren eines Weilers meinen einige das Schloss Hagenwil zu erkennen. Und wirklich, nachdem wir an der stattlichen Kirche vorbei zum Vorplatz gelangen, sind wir am Ziel.

Allmählich etwas hungrig, streben die wunderbar eingelaufenen Wanderfrauenfüsse Treppen hoch und gelangen in einen ehrwürdigen, freundlichen Raum. Aber wir sind nicht allein. Eine weitere Turnerinnenschar ist bereits am Tafeln. Nur, wir haben, dank frühzeitigem Re-

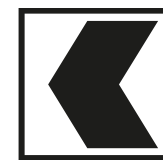
servieren, den weitaus schöneren Teil des Raumes für uns. Auch die Autotruppe erreicht fast gleichzeitig das Schloss und wird freudig begrüsst. Kaffee- und Brotduft wabert über die Tische. Eifrig macht sich die Wanderschar über den Zmorgen her, geniessen es bei Plauderei und Lachen.

Nach der Stärkung dürfen wir uns zur Überraschung von Vater Angehrn durch das Schloss führen lassen. 200 Jahre, in der siebten Generation bereits, wirtet die Familie vor Ort. Bewundert werden die schönen Räume, das Inventar, und über die enormen Kosten für Renovationsarbeiten staunen alle gewaltig.

Nach dieser Portion Kultur wird der Rückweg angetreten. Wiederum säumen saftige Wiesen mit zahlreichen Bäumen und Viechern unseren Pfad. Im grossen Bogen geht es Richtung Bahnhof Muolen. Ach, war das wieder schön, mit vielen Turnerinnen im Gespräch, durch schönste Landschaften, ein feiner Zmorgen in rustikalen Räumen.

Und übrigens, die Prinzessinnen, die standen auf der Tür zum stillen Örtchen. So durften sich alle für ganz kurze Zeit wie Genannte fühlen, dies Dank Regula, welche uns an diesen bezaubernden Ort geführt hat.

*Monica Zweifel*



# Thurgauer Kantonalbank

## Ein erfolversprechendes Trainingsweekend

**Turnerinnen und Turner der Damen- und Aktivriege holten sich in Laupen BE den letzten Schliff fürs Turnfest Hinterthurgau**

Am 19. Mai 2014, morgens um 7.30 Uhr, machten sich zehn Turnerinnen der Damenriege und acht Turner vom Turnverein auf den Weg ins Trainingsweekend. Innerhalb von zwei Stunden düsten wir mit zwei Autos und einem Bus zu unserem Sportplatz in Laupen.

Während wir uns mit dem Spiel Ultimate aufwärmten, sorgten Yvonne, Melinda und Aldo für unsere Unterkunft in Murten. Die Damen trainierten den ganzen Morgen ihre Barrennummer, die sie dann am kommenden Turnfest Hinterthurgau in Rickenbach Wilen vom 20. bis 22. Juni 2014 präsentieren werden. Trotz

nicht vollständigem Team und nicht gut funktionierendem Radio hat sich das Training sehr gelohnt. Mit den Turnern als Publikum turnten wir unsere Nummer konzentriert vor und nahmen gerne Kritik und Verbesserungsvorschläge an. Die Aktivturner übten an diesem Samstag in intensiven Trainingslektionen verschiedene Wurfdisziplinen sowie die Pendelstafette.

Nach dem Zmittag holten sich die Damen den letzten Schliff in den Fachtests und bei den Aktiven gings weiter mit Leichtathletik. Das Wetter war traumhaft und die Motivation gross!



Nach einem strengen Nachmittag machten sich die braun (oder rot) gebrannten Berlinger Turnerinnen und Turner auf den Weg zum Vergnügen. Eine frische Abkühlung im Murtensee war wohl das Schönste nach diesem Tag. Wir grillierten unser Fleisch und genossen die schöne Abendstimmung miteinander. Es wurden noch Spiele gespielt und auch ein, zwei Bier getrunken. Später wurde dann unser Fest in unsere Unterkunft, ein Zivilschutzbunker in Murten, verlegt. Einzelne TurnerInnen gingen noch zusammen in die schöne Altstadt und erkundeten die Pubs.

Am nächsten Morgen gab es noch ein leckeres Frühstück in der Stadt, bevor wir wieder heimwärts nach Berlingen fuhren.

Es war ein tolles und erfolgreiches Trainingsweekend und ich hoffe, dass wir das nächste Jahr wiederholen. Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle an die Organisatoren Dani Kasper und Tamara Oehler.

*Livia Kull*



## Ziel war die Guhwilmühle

Der Auffahrtsbummel der Männerriege führte in die Gegend von Elgg

Dieses Jahr wurde der Auffahrtsbummel von Tobias Kull organisiert. Eine stattliche Anzahl Männerriegler versammelte sich am 29. Mai beim Bahnhof Berlingen. Mit Zug und Postauto ging es via Steckborn-Frauenfeld-Ellg nach Sennhof.

Für die «Geländegängigen» war eine rund eineinhalbstündige Rundwanderung zum Restaurant Guhwilmühle geplant. Nach kurzem Blick in die Wanderkarte machten die sich auch schon auf den Weg.

Wer es etwas gemütlicher haben, und sich dennoch etws bewegen wollte, schloss sich der zweiten Gruppe an, welche den Weg zum Schloss Elgg unter die Füsse nahm. Dort war zur Überraschung auch das Restaurant geöffnet, wo die durstigen Turner mit Kaffee und einem grossen «Hel-len» neue Kräfte für den Rückweg tankten. Über die Landstrasse ging's zurück zum Restaurant Guhwilmühle.

Schon stieg uns der Geruch von grilliertem Fleisch in die Nase, was bedeutete, dass wir unser Ziel erreichten. Ein riesiges Stück Schweinefleisch drehte sich dort an einem Spieß, der durch ein grosses Wasserrad angetrieben wurde – sicher eine Attraktion für das Restaurant.

Kurz darauf traf das dritte Grüppchen, bestehend aus vier Turnern, die leider nicht mehr so gut zu Fuss sind, und den Weg mit dem PW zur Guhwilmühle unter die Räder nahmen, bei uns ein. Bald schon traf auch die erste Wandergruppe bei uns ein und komplettierte so unser Maibummel-Corps.

Zum Essen wurden garnierte Teller mit Aufschnitt aufgetischt, man konnte aber auch etwas à-la-carte bestellen. Bruzi und Carlo nutzten dies und freuten sich auf gebratene Forelle. Was ihnen dann – infolge eines Missgeschicks in



der Küche – serviert wurde, war aber Forelle Blau! Als Trost gabs gratis ein Glas Weisswein dazu. Da Bruzi aber keinen Wein mochte, passte dieser ausgezeichnet zu den Knusperli des Schreibenden. Ein Dessert zum Nachtisch sowie Kaffee und «kleine Gläser dazu» wurden hinterher noch bestellt. Applaus erntete Ruedi Bügler, der zu Ehren seines kürzlich gefeierten Geburtstages eine Runde Bier springen liess.

Allzusehnell vergingen die gemütlichen Stunden und es galt, wieder den Heimweg anzutreten. Mit dem Postauto nach Elgg und per Bahn via Winterthur-Stein am Rhein trafen wir in Berlingen wieder ein. Einige «Nimmermüde» zog es dann noch zu einem Schlussstrunk in den «Hirschen». – Töbi, für deine Organisation möchte ich mich im Namen aller Teilnehmer für den schönen Tag nochmals recht herzlich bedanken. *Bruno Galli*



**GARTENSERVICE**  
Bruno Scheidegger, 8267 Berlingen  
Tel. 052 761 23 00  
info@bs-garten.ch

**W. LUTZ HOLZBAU AG**  
www.lutz-holzbau.ch  
ZIMMEREI  
SÄGEREI  
SCHREINEREI  
BEDACHUNGEN  
**8267 BERLINGEN**  
Tel. 052 761 16 13 - Fax 052 761 14 75

**typisch SCHWIIZ**  
**TURNSHOW & BÜHNENZAUBER**  
 DER TURNERFAMILIE BERLINGEN

Freitag/Samstag, 21./22. November 2014  
 Unterseehalle Berlingen

# Nostalgie in Ehren

## Ein Blick weit zurück ins letzte und vorletzte Jahrhundert

Währenddem die Vorbereitungen für die Abendunterhaltung vom 21./22. November 2014, unter dem Motto «typisch Schwiiz», Turnshow und Bühnenzauber der Turnerfamilie Berlingen, laufen, werfen wir doch einmal einen Blick zurück in alte Zeiten.

So wurde mir ein Inserateausschnitt aus der Thurgauzeitung vom Monat März im Jahre 1884 zugestellt, in dem der Turnverein Berlingen zur Abendunterhaltung mit folgendem Wortlaut einlädt:

*«Abend-Unterhaltung gegeben vom Turnverein Berlingen. Sonntags den 2. März im Saale z. „Hirschen“. Theaterstück, Lebende Bilder, Stabreigen, Freiübungen, Massenschwingen, Waffen- u. Schnittertanz in Kostümen u. A. Entree I. Platz 1 Fr., II Platz. 70 Rp. Kassaeröffnung 7 Uhr. – Beginn halb 8 Uhr. Nachher freie Tanzbelustigung».*

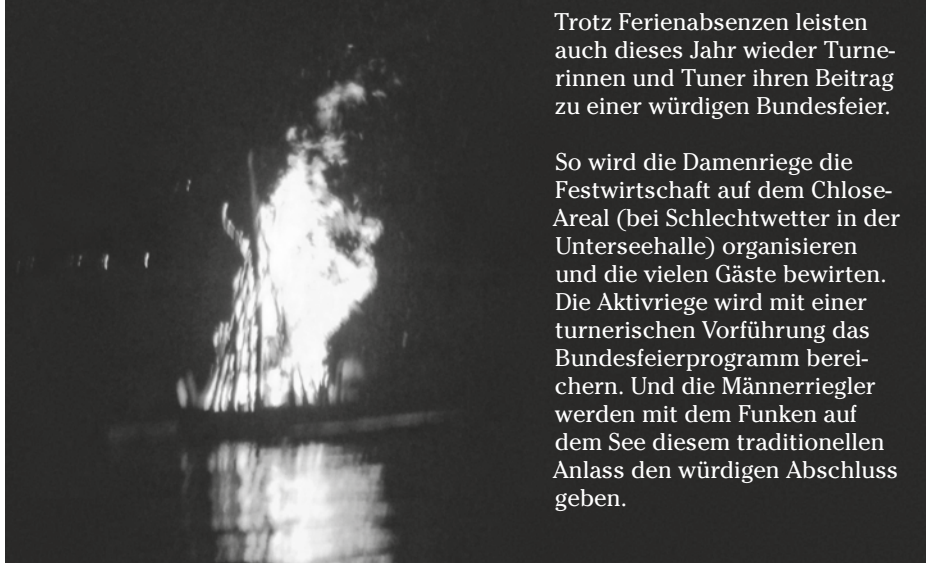
Erwin Kasper, Red.



Das obige Bild zeigt eine riesige Pyramide aus Turnerinnen und Turnern, gezeigt an einer Abendunterhaltung in der alten Turnhalle, ca. anfangs 20er-Jahre. In der Bildmitte stemmt ein Turner den schweren 50-kg-Stein, welcher heute noch vorhanden ist.

# Bundesfeier 2014

## wiederum mit Beteiligung aus den Turner/innen-Reihen



Trotz Ferienabsenzen leisten auch dieses Jahr wieder Turnerinnen und Turner ihren Beitrag zu einer würdigen Bundesfeier.

So wird die Damenriege die Festwirtschaft auf dem Chlose-Areal (bei Schlechtwetter in der Unterseehalle) organisieren und die vielen Gäste bewirten. Die Aktivriege wird mit einer turnerischen Vorführung das Bundesfeierprogramm bereichern. Und die Männerriegler werden mit dem Funken auf dem See diesem traditionellen Anlass den würdigen Abschluss geben.

**Einmal mehr danken wir unseren treuen Inserenten für ihre Unterstützung.**

Möchten auch Sie mal in der «Turntäsche» inserieren, dann gibt Ihnen Erwin Kasper, Telefon 052 770 22 60 oder via E-Mail [ekasper@hispeed.ch](mailto:ekasper@hispeed.ch), gerne Auskunft.

**SEE OPTIK**  
 STECKBORN  
 Brillen und Kontaktlinsen

Seestrasse 107, 8266 Steckborn  
 Tel. 052 770 22 77 · [www.seeoptik.ch](http://www.seeoptik.ch)

Restaurant-Hotel **Seestern**  
 8267 Berlingen

Grosse Seeterrasse  
 Gutbürgerliche Küche  
 Eigener Bootssteg  
 Gepflegte Gästezimmer

Telefon 052 761 32 32  
 Anita Stoop

*Noch em Bade und em Chille im «Seestern» zersch es Bierli kille!*

Die nächste Ausgabe der «Turntäsche» erscheint im Oktober.

Am **22. September 2014** ist Redaktionsschluss.

<b>Juli</b>	27./28.	Chilbi Berlingen	
<b>August</b>	1.	Bundesfeier	Chloose
	17.	Kantonaler Männerspieltag	Münchwilen
	22.	Funkenfest mit Männerriege	Funkenplatz
<b>Sept.</b>	<b>6.</b>	<b>Weinfest</b>	<b>Schümperli-Keller</b>
	12.	Faustball-Abendturnier Männerriege	Sportplatz
	<b>20.</b>	<b>Schlussturnen</b>	<b>UHB/Sportplatz</b>
	23.	Leiterkonferenz SEER	Uesslingen
<b>Nov.</b>	3.	Termin-Koordinationssitzung Ortsvereine	Adler
	7./14./21.	Kreis-Hallenkorbballmeisterschaft	div. Orte
	<b>19.</b>	<b>Hauptprobe Turnshow 2014</b>	<b>UHB</b>
	<b>21.</b>	<b>Turnshow 2014</b>	<b>UHB</b>
	<b>22.</b>	<b>Turnshow 2014</b>	<b>UHB</b>
<b>Dez.</b>	6.	Abgeordnetenversammlung TGTV	Neukirch
	15.	Waldweihnacht Jugi US/OS	Burst
	19.	Schlussnock	gem. Einladung

**2015**

**Januar 23. 136. Jahresversammlung Restaurant Hirschen**

**Neubauten**

**Umbauten**

**Industrieanlagen**

**Reparaturservice**

**Gromann+Murer AG**  
 Sanitäre Anlagen  
 8267 Berlingen

Tel. 052 76115 06 Fax 052 76115 10


**wellness am bach**
**Entsäuren –  
 Entschlacken**

**Body Detox® – das  
 professionelle Elektrolyse-  
 Fussbad mit System**

Auskunft und Anmeldung:

**wellness am bach**

**Sonja Kasper**

Dornspezialistin

dipl. Fussreflexmasseurin

Bachstrasse 5, 8267 Berlingen

Tel. 052 770 22 60